

# **Foto-Dokumentation Bildungskonferenz 20. April 2016**

Zusammenarbeit  
von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft



# Bildungskonferenz 2016

## Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

Eröffneten gemeinsam die  
Bildungskonferenz mit 180  
Teilnehmerinnen u. Teilnehmern  
(von links): Achim Schmacks  
(Regionales Bildungsbüro),  
Monika Nienaber-Willaredt  
(Schuldezernentin der  
Bezirksregierung), Professor Dr.  
Klaus Hurrelmann (Hertie School  
of Governance Berlin), Maria  
Schulte-Kellinghaus  
(Dezernentin für Jugend, Schule  
und Soziales des Kreises), Anja  
Besse (Regionales  
Bildungsbüro), Dieter Hesse  
(Abteilungsleiter  
Schulangelegenheiten des  
Kreises). Foto: Christoph  
Niggemeier/Kreis Soest



# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

## Begrüßung

Maria Schulte-Kellinghaus

Dezernentin für Jugend, Schule  
und Soziales, Kreis Soest

„Bildungspolitische Ziele können  
nur durch die Kooperation aller  
Beteiligten erreicht werden. Eltern  
und Erzieher/-innen sowie Eltern  
und Lehrer/-innen bilden dabei die  
Achse, auf die es entlang der  
Bildungsbiographie ankommt.“



# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

## Vorstellung des Programms

- 11.00 Uhr – Begrüßung
- 11.15 Uhr – Impulsvortrag und Diskussion
- 12.30 Uhr – Ausstellung / Mittagsimbiss
- 13.30 Uhr – Workshops
- 15.30 Uhr – Austausch / Kaffeepause
- 15.45 Uhr – Fazit u. Ausblick
- 16.15 Uhr – Verabschiedung



Dieter Hesse, Leiter der Abteilung  
Schulangelegenheiten mit Regionalem  
Bildungsbüro, Europa-Agentur und  
Kommunaler Koordinierungsstelle für  
„Kein Abschluss ohne Anschluss –  
Übergang Schule – Beruf“ des Kreises  
Soest.

02.06.2016  
Folie 4

# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

## Impulsvortrag und Diskussion

Gelingensbedingungen einer  
Erziehungspartnerschaft  
entlang der Bildungsbiographie

### Dr. Klaus Hurrelmann

Professor of Public Health and Education  
Hertie School of Governance, Berlin



„Wenn Eltern als selbstverständlicher Bestandteil von Kita und Schule integriert sind, sind sie auch im alltäglichen Prozess verankert. Dies erfordert natürlich Elternbildungsangebote, die über die traditionellen Formen hinausgehen. Wir müssen neue Wege der Zusammenarbeit gemeinsam entwickeln und dies auf Augenhöhe praktizieren“, ging Hurrelmann auch auf die Vorstellungen ein, die Elternvertreter aus dem Kreis bereits im Vorfeld formuliert hatten.

02.06.2016  
16:16

# Bildungskonferenz 2016

## Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

### Ausstellung

- Ergebnisse des Treffens der Elternvertretungen vom 10.12.2015

Zusammenarbeit von Eltern und Kitas in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft		
Wie kann das gelingen? Was brauchen wir dazu?		Welche Themen interessieren uns? Was würden wir hierzu gerne erfahren/tun?
brauchen: Kritikfähigkeit	brauchen: Information von Schulen an Kita-Eltern, wie sie ihre Kinder vorbereiten können	Unsicherheit bei Eltern, ob Kita-Kinder gut auf Schule vorbereitet sind
Gelingen: durch gegenseitige Offenheit (Eltern-Kita-Ltg.-Schule)	„Best-Practice-Bsp“ für Elterneinbindung in Schulvorbereitung	
Gelingen: durch Kommunikation (regelmäßig und transparent)	Einbeziehung der Eltern beim Übergang Kita-Grundschule	Informationen über interkulturelle Elternarbeit
	Gegenseitige Anregungen zwischen Eltern – Kitas – Schulen möglich machen	Kulturelle Unterschiede frühzeitig für Eltern, Kinder u. Erzieherinnen deutlich machen: Kinder vorbereiten!
Vorlese-Eltern (z.B. im Bücherbus)		
Kinder-Uni an Grundschule für Kita-Kinder (durch Grundschüler)	Treffen der Eltern im Kindergarten (ungezwungen) > ermöglicht Austausch, Kennen Lernen + Engagement	





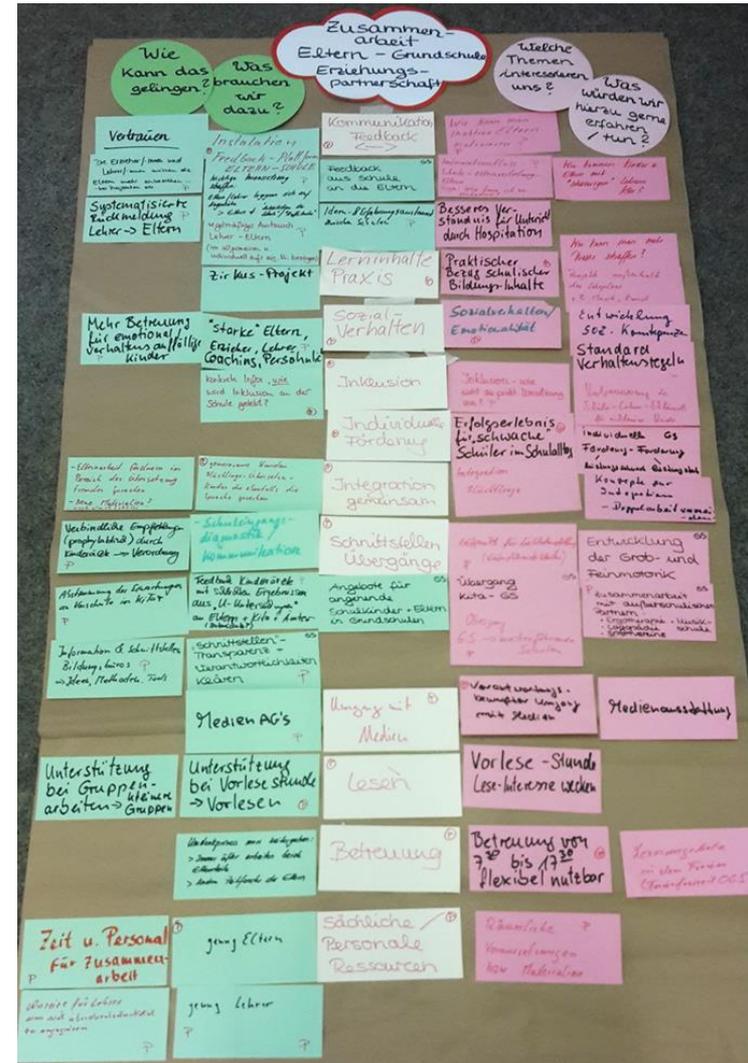
# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

## Ausstellung

- Ergebnisse des Treffens der Elternvertretungen vom 10.12.2015

Zusammenarbeit von Eltern und Grundschulen in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft			
Wie kann das gelingen? Was brauchen wir dazu?		Welche Themen interessieren uns? Was würden wir hierzu gerne erfahren/tun?	
Elternarbeit fördern im Bereich der Übersetzung fremder Sprachen, auch durch Schüler/ Neue Materialien?	Gemeinsame Stunden Flüchtlinge – Übersetzer - Kinder, die ebenfalls die Sprache sprechen	Integration Flüchtlinge	Konzepte zur Integration – Doppelarbeit vermeiden
Verbindliche Empfehlungen (prophylaktisch) durch Kinderärzte > Verordnung	Schuleingangs-diagnostik/ Kommunikation	Übergang Kita - GS	Entwicklung der Grob- und Feinmotorik
Abstimmung der Erwartungen an Vorschule in Kitas	Feedback Kinderärzte mit schlechten Ergebnissen aus „U-Untersuchungen“ an Eltern + Kita + Ämter (Datenschutz?)	Übergang GS – weiterführende Schule	Zeitpunkt für die Schulempfehlung (weiterführende Schulen)
Angebote für angehende Schulkinder + Eltern in Grundschulen	Schnittstellen-Transparenz + Verantwortlichkeiten klären	Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern – Ergotherapie, Logopädie, Sportvereine, Musikschule	
Information & Schnittstellen Bildungsbüros >Ideen, Methoden, Tools	Medien-AG's	Verantwortungs-bewusster Umgang mit Medien	Medien-ausstattung
	Unterstützung bei Vorlesestunden durch Eltern	Vorlese-Stunde – Lese-Interesse wecken	
Unterstützung bei Gruppenarbeiten >kleinere Gruppen	Umdenkprozess muss weitergehen: immer öfter arbeiten beide Elternteile + andere Zeitfenster der Eltern	Betreuung von 7.30 – 17.30 flexibel nutzbar	Lernangebote in den Ferien
Zeit und Personal für Zusammenarbeit	genug Eltern	Räumliche Voraussetzungen bzw. Materialien	
Anreize für Lehrer sich überdurchschnittlich zu engagieren	genug Lehrer		



# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

## Ausstellung

- Ergebnisse des Treffens der Elternvertretungen vom 10.12.2015

Zusammenarbeit von Eltern u. Schule - Sek I - in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft			
Wie kann das gelingen? Was brauchen wir dazu?		Welche Themen interessieren uns? Was würden wir hierzu gerne erfahren/tun?	
Elternmotivation zum Mitmachen	Kommunikation Eltern + Lehrer + Schüler	Mentoren – Schüler helfen Schülern	Vermittlung zwischen SV-Vertretung, Schüler, Lehrer + Eltern
Vernetzung der Eltern mehrerer Schulen	Wiederholt interkulturelle Veranstaltungen an Schulen	Flüchtlingskinder/Integration	Inklusion
Thementag „Mobbing“ mit Elternbeteiligung	Info's Was ist Mobbing? Was ist „normales Necken“?	Mobbing	
Info's wo wir Hilfe bekommen	Informationsplattform	Schulausstattung – Sachmittel u. Stellen	Mediennutzung
Mediatoren	Gesprächskultur/ regelmäßige Austauschgremien		
Transparenz	Beschwerdemanagement mit Eltern		
Frühwarnsystem	Talentförderung + Stärken		



# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

## Ausstellung

- Ergebnisse des Treffens der Elternvertretungen vom 10.12.2015

Zusammenarbeit von Eltern u. Schule - Sek II - in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft			
Wie kann das gelingen? Was brauchen wir dazu?		Welche Themen interessieren uns? Was würden wir hierzu gerne erfahren/tun?	
Beteiligung von Kindern/ Jugendlichen, Schülervertretungen	Netzwerkbildung (u.a. Eltern < > Eltern)	Übergang GS – Sek I - Englisch	Übergang Schule – Beruf/ Studium – KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss – Auswirkung auf schulinterne Berufsorientierung
Newsletter	Informationswege		
Information/ Einbindung aller Eltern (Plattform)	Kommunikation optimieren/ Zielvorstellungen bds. ermitteln	Zieltransparenz – Wohin gehen wir gemeinsam?	Informationen & Transparenz
Kooperation bei Schwierigkeiten, Auffälligkeiten	Transparenz der Pädagogik	Individuelle Förderung – zu große Klassen -	Inklusion
Info-Austausch zw. Eltern + päd. Fachkraft	Akzeptanz der Elternarbeit: Begegnung auf Augenhöhe (Lehrer < > Eltern)	Wie/wo können Elternwünsche mit der Chance auf Umsetzung geäußert werden?	Umsetzung G8
Austausch mit der Politik (Entscheidern)		Integration	Integration > Deutsch-Förderunterricht = Regeln, Voraussetzungen



# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

## Ausstellung

- Angebote regionaler Weiterbildungsträger

Dirk Konetzke vom ESTA-Bildungswerk gGmbH (unten li.) und Frau Sybert-Goldstein von der Ev. Frauenhilfe im Interview mit Achim Schmacks (Mitte) vom Regionalen Bildungsbüro Kreis Soest.



Vom Kolping-Bildungswerk stellten Kirstin Kettrup (links Mitte) und Martin Weimer (re.) ihre Angebote vor.



Auch die Vertreter/innen der Volkshochschulen Lipstadt, Dr. Brigitte Eickhorn (3. von li.), Soest, Christiane Rittmeier (2. von re.), und Werl, Svenja Seep (3. von re.), präsentierten ihre Angebote für Eltern und Pädagogen.

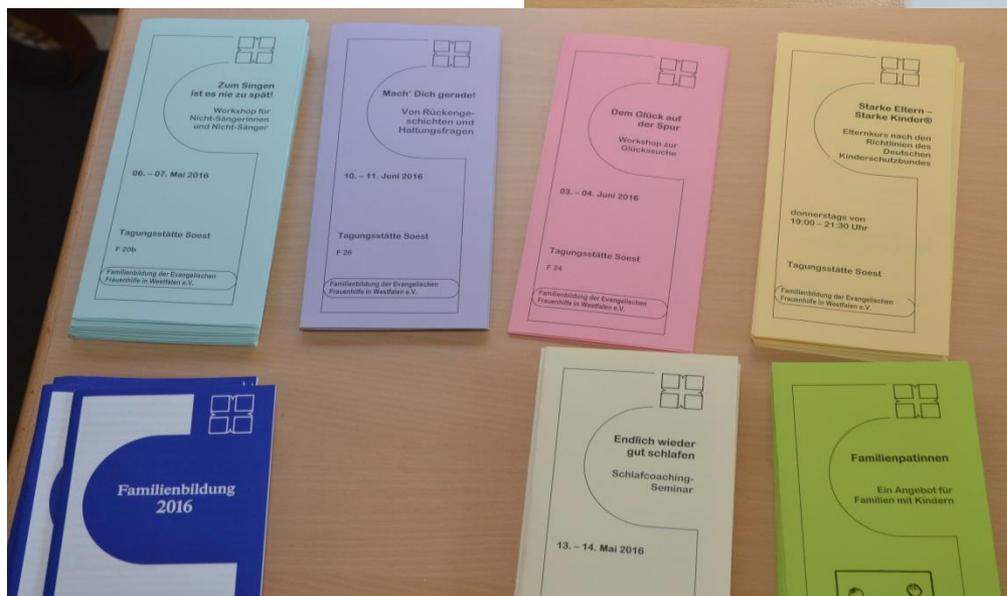


# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

## Ausstellung

- Angebote regionaler Weiterbildungsträger



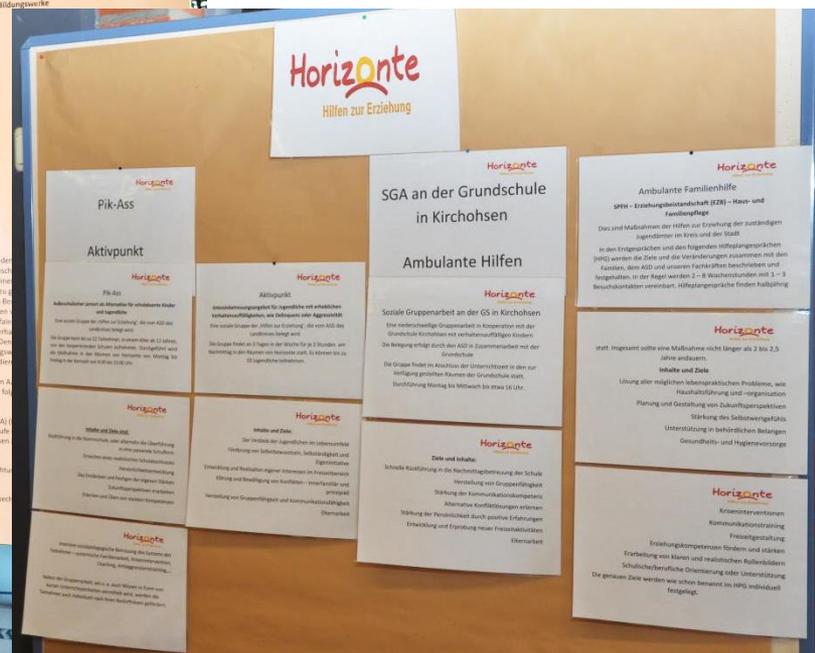
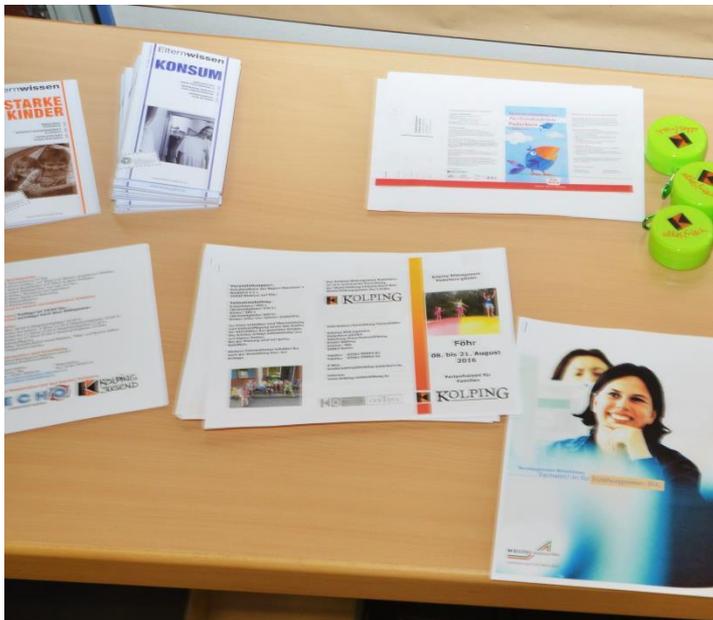
# Bildungskonferenz 2016

## Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft



### Ausstellung

- Angebote regionaler Weiterbildungsträger



# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

**KREIS  
SOEST**

## Ausstellung

- Angebote regionaler Weiterbildungsträger



# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

## Workshops

- 1) Ohne Eltern geht es nicht – doch wie geht es gemeinsam? –**  
Basis für eine gelingende Erziehungspartnerschaft in der Kita -  
Beatrix Reininghaus, Kommunikations- & Personalberatung



02.06.2016  
Folie 15

# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

## Workshops

- 1) Ohne Eltern geht es nicht –  
doch wie geht es gemeinsam?  
Basis für eine gelingende  
Erziehungspartnerschaft in der Kita

Beatrix Reininghaus,  
Kommunikations- & Personalberatung



# Bildungskonferenz 2016

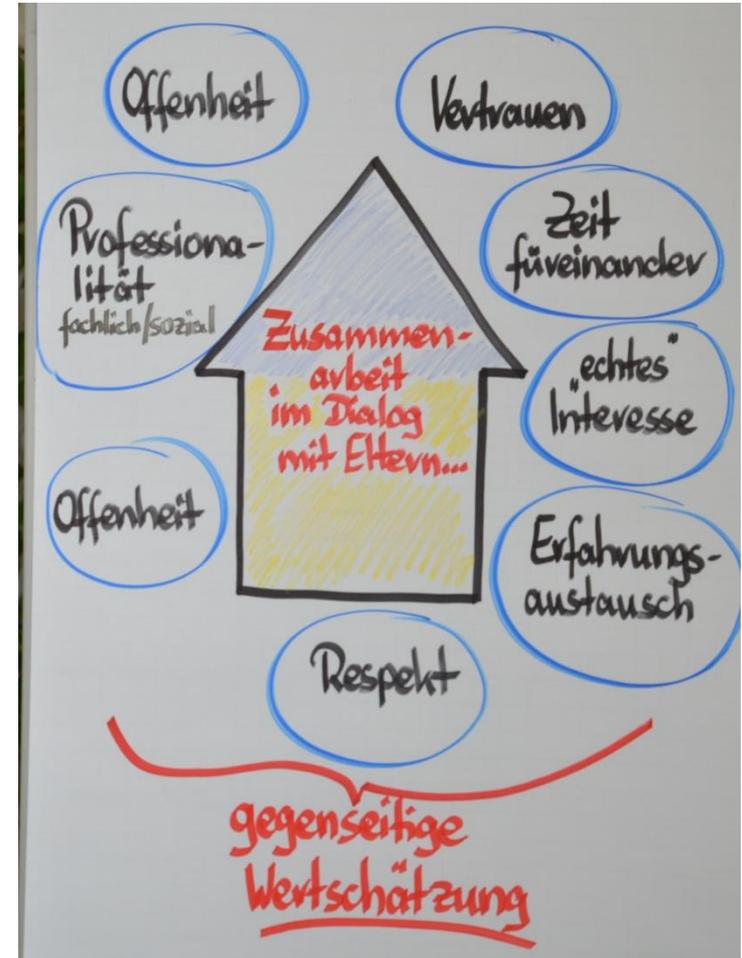
Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

## Workshops

### 1) Ohne Eltern geht es nicht – doch wie geht es gemeinsam?

Basis für eine gelingende  
Erziehungspartnerschaft in der Kita

Beatrix Reininghaus,  
Kommunikations- & Personalberatung



# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

## Workshops

- 1) **Ohne Eltern geht es nicht – doch wie geht es gemeinsam? –**  
Basis für eine gelingende Erziehungspartnerschaft in der Kita -  
Beatrix Reininghaus, Kommunikations- & Personalberatung

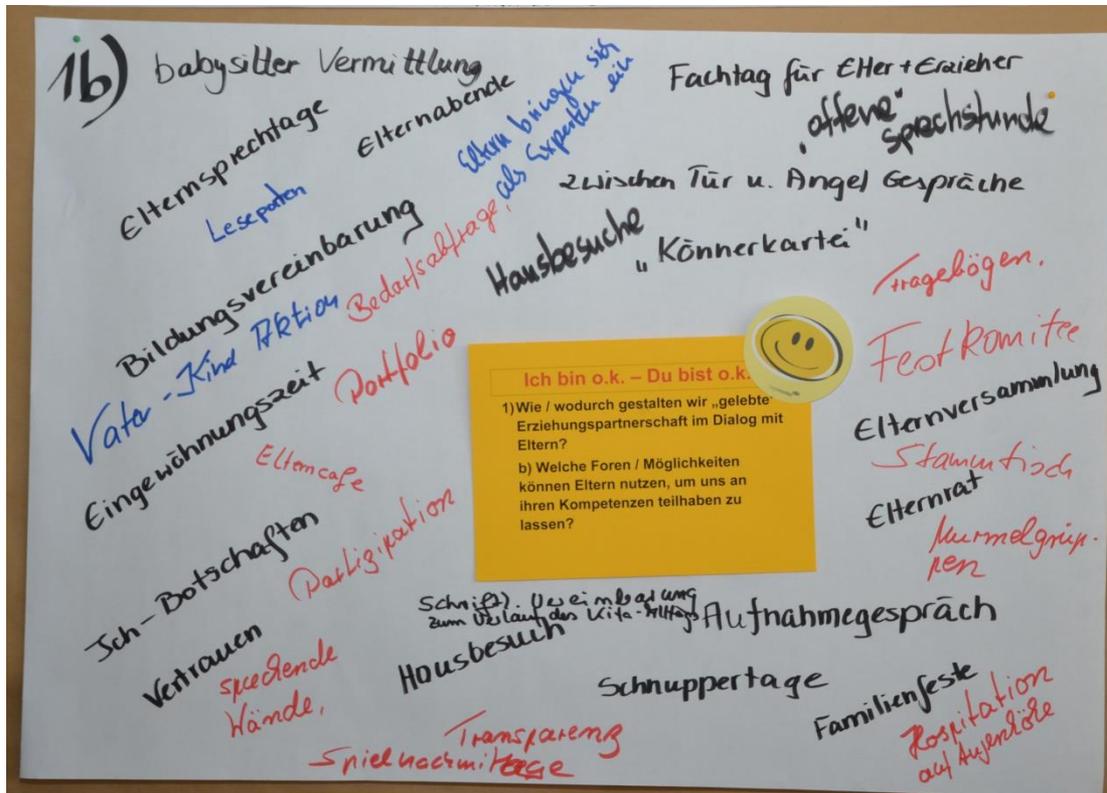


# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

## Workshops

- 1) **Ohne Eltern geht es nicht – doch wie geht es gemeinsam? –**  
Basis für eine gelingende Erziehungspartnerschaft in der Kita -  
Beatrix Reininghaus, Kommunikations- & Personalberatung



# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

## Workshops

- 1) **Ohne Eltern geht es nicht – doch wie geht es gemeinsam? –**  
Basis für eine gelingende Erziehungspartnerschaft in der Kita -  
Beatrix Reininghaus, Kommunikations- & Personalberatung

2a) - Hilflos sein  
- (keine Zeit) / kein Raum  
- nicht Mitsprechen lassen  
- kein Blickkontakt  
- rauher Ton Lautstärke  
- generell rein  
- nicht empathisch sein  
- unverständlich  
- überheblich wirken  
- nicht ernst (wichtig nehmen)  
- belächeln  
- belehren

- negative Körperhaltung  
- Monolog statt Dialog  
- arrogant  
- geschlossene / verschlossene Türen  
- Zeitdruck  
- Hektik  
- keine Reaktion zeigen  
- Zu viele Fachwörter  
- zu hohe Ansprüche an die Eltern  
- schlechte Raum / Gesprächsatmosphäre  
- Vorwürfe machen  
- falsche Vergleichsperspektiven ziehen  
- Drohungen  
- Kontrolle  
- nicht aussprechen lassen

Ich bin o.k. – Du bist nicht o.k.  
Wie / wodurch können wir einen wertschätzenden Kontakt mit Eltern verhindern...  
a) ... durch unser eigenes Verhalten im (Kommunikations-)Kontakt mit Eltern?

# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

## Workshops

- 1) **Ohne Eltern geht es nicht – doch wie geht es gemeinsam? –**  
Basis für eine gelingende Erziehungspartnerschaft in der Kita -  
Beatrix Reininghaus, Kommunikations- & Personalberatung

2b)

Belehrung im Entwicklungsgespräch,  
im Elterngespräch, in Briefen.

viele pädagogische Fachbegriffe.

Defiziente Orientierung,

Dominanz,

übergestülpte Elternabende.

Interkulturelle Inkompetenz

Schuldzuweisungen

Raum u. Zeit,

Unterschieden, unterschiedliche Ansprache. (Sprachen)

kein Hintergrundwissen über die Familiensituation

eigene Terminplanung,

Große Stühle - kleine Stühle

Gruppen

Einladungen nicht zielorientiert verfasst.

Ich bin o.k. – Du bist nicht o.k.

2) Wie / wodurch können wir einen wertschätzenden Kontakt mit Eltern verhindern...

b)... durch Instrumente, die von uns nicht zielgruppenspezifisch eingesetzt werden?



# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

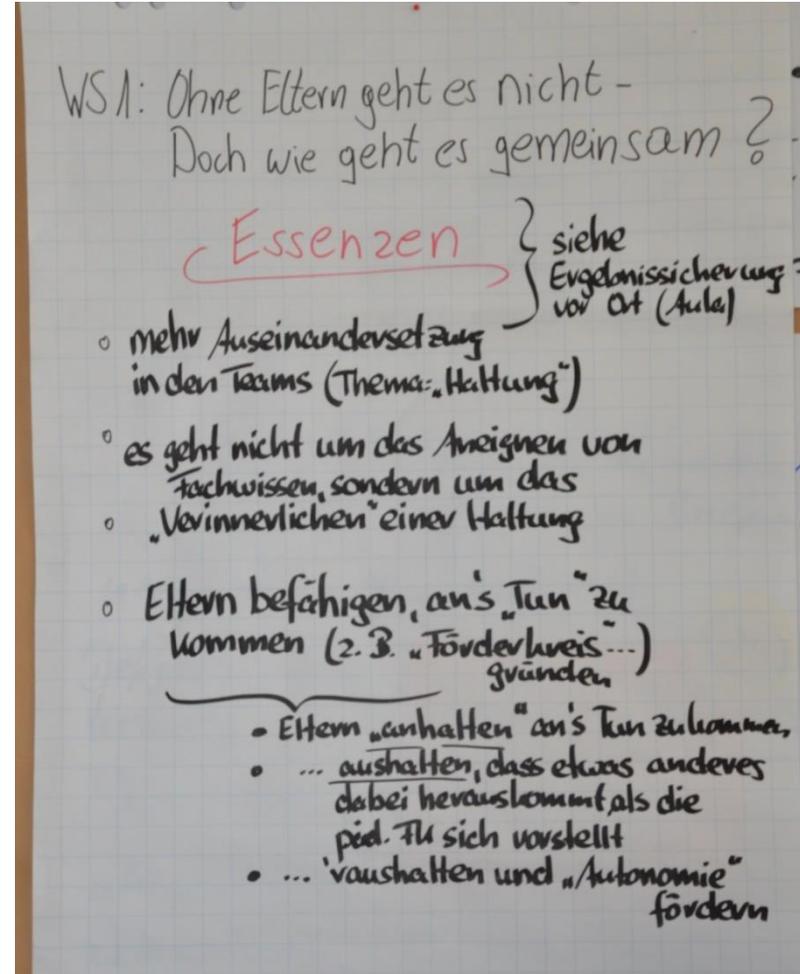
**KREIS  
SOEST**

## Workshops

### 1) Ohne Eltern geht es nicht – doch wie geht es gemeinsam?

Basis für eine gelingende  
Erziehungspartnerschaft in der Kita

Beatrix Reininghaus,  
Kommunikations- & Personalberatung



WS 1: Ohne Eltern geht es nicht -  
Doch wie geht es gemeinsam?

Essenzen } siehe Ergebnissicherung vor Ort (Aula)

- mehr Auseinandersetzung in den Teams (Thema: „Haltung“)
- es geht nicht um das Aneignen von Fachwissen, sondern um das „Verinnerlichen“ einer Haltung
- Eltern befähigen, an's „Tun“ zu kommen (z. B. „Förderkreis“... gründen)
  - Eltern „anhalten“ an's Tun zu kommen,
  - ... aushalten, dass etwas anderes dabei herauskommt als die ped. Fk sich vorstellt
  - ... vaushalten und „Autonomie“ fördern

# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

## Workshops

### 1) Ohne Eltern geht es nicht – doch wie geht es gemeinsam?

Basis für eine gelingende  
Erziehungspartnerschaft  
in der Kita

Bildungskonferenz der Bildungsregion Kreis Soest 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

Stichworte der Workshopbegleiter zur  
Informationsrunde  
für das Fazit am Ende der Bildungskonferenz



Raster zur Strukturierung der Workshopergebnisse

Workshop: Ohne Eltern geht es nicht?  
Wohin wie geht es gemeinsam?  
Basis für gelingende in der Kita

Was läuft gut? Was gibt es schon an gut funktionierender Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kita/Schule?	- besonders hilfreiche Instrumente zur Gestaltung der Erziehungspartnerschaft - oft genutzt (Lernen kooperativ - Dok. Hospitium auf Anfrage, Hausbesuche, offene Spield. Stunde)
Was wird noch gewünscht? Was wird zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit gebraucht?	- Auseinandersetzung mit dem Thema „Haltung“ in dem Team - mehr Unterstützung im Bereich Selbstreflexion - Evaluation der gelingenden Instrumente

# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

## Workshops

- 2) Gemeinsam erziehen in Elternhaus und  
Grundschule - Holt die Eltern in die Schule**  
Urte Hardering-Lubinski u. Eva Müller-Bürgel  
Kompetenzteam Gelsenkirchen



# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

## Workshops

### 2) Gemeinsam erziehen in Elternhaus und Grundschule - Holt die Eltern in die Schule

Urte Hardering-Lubinski

Eva Müller-Bürgel

Kompetenzteam Gelsenkirchen

2

Bildungskonferenz der Bildungsregion Kreis Soest 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

Stichworte der Workshopbegleiter zur  
Informationsrunde  
für das Fazit am Ende der Bildungskonferenz

 Bildungsregion  
Kreis Soest

Raster zur Strukturierung der Workshopergebnisse

Workshop: Gemeinsam erziehen im Elternhaus  
und Grundschule  
Projekte: Sommerferien, ...

Was läuft gut? Was gibt es schon an gut funktionierender Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kita/Schule?	an einigen Schulen gemeinsam entwickelte Erziehungsprinzipien in Schulen
Was wird noch gewünscht? Was wird zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit gebraucht?	Bessere Rahmenbedingungen für die Arbeit an gelingender Erziehungs- partnerschaft z.B.: - Arbeitsplatz für die Lehrerinnen, die die Seminare mit Eltern durchführen

# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

## Workshops

### 3) GdS – Die Gesetze des Schulerfolgs –

Programm für Partnerschaft von Eltern, Erziehern und Lehrkräften  
unter Einbeziehung zugewanderter Eltern – Primar- und Sekundarstufe I

Adolf Timm

Rektor a.D., Buchautor



# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

## Workshops

### 3) GdS – Die Gesetze des Schulerfolgs –

Programm für Partnerschaft  
von Eltern, Erziehern und  
Lehrkräften unter  
Einbeziehung zugewanderter  
Eltern –  
Primar- und Sekundarstufe I

③ Bildungskonferenz der Bildungsregion Kreis Soest 2016

**Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
In einer gelingenden Erziehungspartnerschaft**

Stichworte der Workshopbegleiter zur  
Informationsrunde  
für das Fazit am Ende der Bildungskonferenz



Raster zur Strukturierung der Workshopergebnisse

Workshop 3 GdS - Die Gesetze des Schulerfolgs  
→ Programm für die Partnerschaft  
von Eltern, Erziehern und Lehrkräften

Was läuft gut? Was gibt es schon an gut funktionierender Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kita/Schule?	→ Der grundsätzliche gemeinsame gute Wille von Eltern und Erziehern/Lehrern, ihre Kinder bestmöglich zu fördern.
Was wird noch gewünscht? Was wird zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit gebraucht?	→ Wunsch nach inhaltsbezogener Elternarbeit in einer <u>Partnerschaft auf Augenhöhe</u> .  Grundlegende Aspekte des GdS-Programms sollten Eingang finden in die schulische Arbeit und in die Erzieher-/Lehrerbildung.

# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

## Workshops

### 4) Eltern als Bildungspartner in einer Sekundarschule

Reinoldi-Sekundarschule Dortmund

- Anja Knoch,  
Abteilungsleiterin Jahrg. 5 – 7
- Rike Ahle,  
Lehrkraft u. Sprecherin des  
Koordinierungskreises
- Wolfgang Stollorz,  
Schulpflegschaft



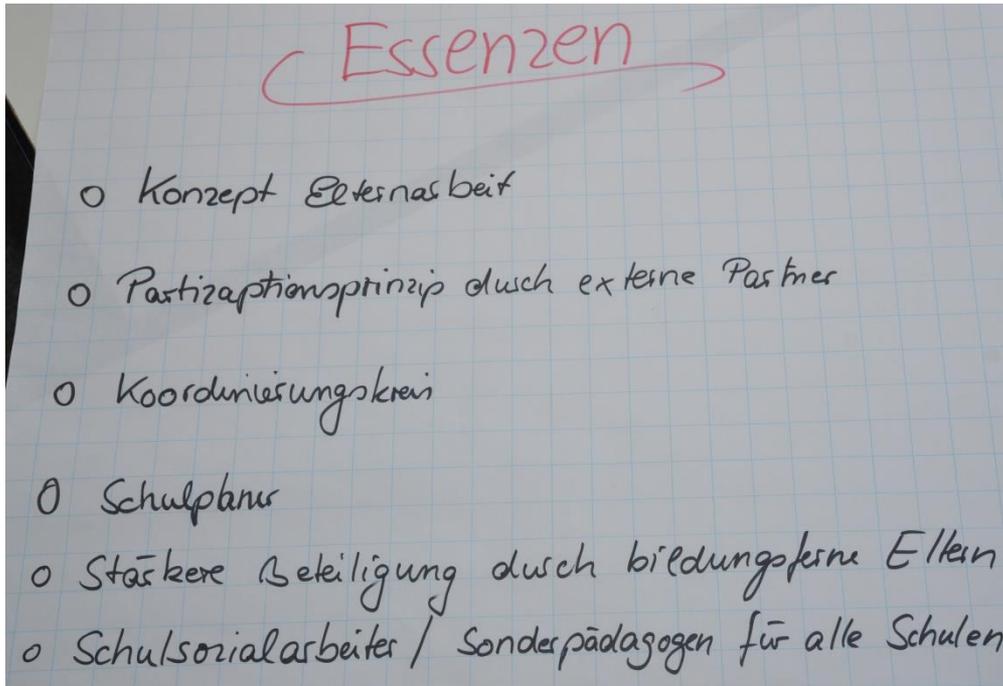
# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft



## Workshops

### 4) Eltern als Bildungspartner in einer Sekundarschule



4) Bildungskonferenz der Bildungsregion Kreis Soest 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

Stichworte der Workshopbegleiter zur  
Informationsrunde  
für das Fazit am Ende der Bildungskonferenz



Raster zur Strukturierung der Workshopergebnisse

Workshop: Eltern als Bildungspartner  
in einer Sekundarschule

Was läuft gut? Was gibt es schon an gut funktionierender Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kita/Schule?	<ul style="list-style-type: none"><li>- Konzept Elternarbeit im Schulprogramm verankern</li><li>- Partizipationsprozess durch externe Begleitung</li><li>- Koordinierungskreis mit Vertretern: Eltern - Lehrer - SchL</li><li>- Schulplaner als method. Werkzeug</li></ul>
Was wird noch gewünscht? Was wird zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit gebraucht?	<ul style="list-style-type: none"><li>- stärkere Beteiligung "bildungsferner" Eltern</li><li>- Entlastung Lehrereinsatz</li><li>- Schulsozialarbeiter, Sonderpädagogen als 'festes' Personal</li></ul>

# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

## Workshops

### 5) Das Elternbüro von Eltern für Eltern – Erfahrungen auf dem Weg zu einer gelingenden Elternarbeit an einem Gymnasium

Gymnasium Petrinum Brilon

- Claudia Bertels,  
stellv. Schulleiterin
- Stefanie Förster,  
stellv. Erprobungs-  
stufenkoordinatorin
- Theo Gruß,  
Elternvertreter



# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

## Workshops

### 5) Das Elternbüro von Eltern für Eltern – Erfahrungen auf dem Weg zu einer gelingenden Elternarbeit an einem Gymnasium

WS 5: Das Elternbüro  
von Eltern für Eltern  
Elternarbeit am Gymnasium  
Essenzen

- Anlaufpunkt (E, L, S)
- Barriere- und Hemmschwellen-  
abbau durch aktive Eltern
- Offenheit + Transparenz
- vertrauliche und informelle  
Ebene herstellen
- vielfältige außerschulische Gesprächs-  
anlässe bieten (z.B. Musik, Theaterfahrten,  
Kochen, Sport und Wander-/Bibliothekern)

5) Bildungskonferenz der Bildungsregion Kreis Soest 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

Stichworte der Workshopbegleiter zur  
Informationsrunde  
für das Fazit am Ende der Bildungskonferenz

Raster zur Strukturierung der Workshopergebnisse

Workshop: 5 - Gymnasium Pitagoras Bielefeld

Was läuft gut? Was gibt es schon an gut funktionierender Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kita/Schule?	→ Elternbüro von Eltern für Eltern und Schülern und Lehrer organisiert von der Schulpflegschaft. → Vertrauliche Beratung → Rückmeldung mit der Schulleitung → Angebot schafft mehr Kommunikation und Verständnis → Versuchte Rückmeldung an Eltern zu Schulthemen
Was wird noch gewünscht? Was wird zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit gebraucht?	→ Förderung des Engagements von Eltern und -vertretern → Parteilichkeit Ansatz / Diskussion → Zusammenarbeit mit Schulpflegschaft → Hilfsmittel für die Kommunikation z.B. Schulplaner

# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

## Workshops

### 6) Elternbeteiligung in den Phasen der Berufs- und Studienorientierung

Hendrik Henneböhl,  
Kommunale Koordinierung  
„Kein Abschluss  
ohne Anschluss“,  
Kreis Soest



# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

## Workshops

### 6) Elternbeteiligung in den Phasen der Berufs- und Studienorientierung



# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

## Workshops

### 6) Elternbeteiligung in den Phasen der Berufs- und Studienorientierung

Hendrik Henneböhl,  
Kommunale Koordinierung  
„Kein Abschluss  
ohne Anschluss“,  
Kreis Soest

6

Bildungskonferenz der Bildungsregion Kreis Soest 2016

**Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft**

Stichworte der Workshopbegleiter zur  
Informationsrunde  
für das Fazit am Ende der Bildungskonferenz



Raster zur Strukturierung der Workshopergebnisse

Workshop: Elternbeteiligung in den Phasen  
der Berufs- und Studienorientierung

Was läuft gut? Was gibt es schon an gut funktionierender Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kita/Schule?	Es gibt eine Menge guter Angebote von vielen verschiedenen Partnern (Schule, Träger, Bundesagentur, Wirtschaft usw.) die entlang SBO nach KtoA verlaufen und darüber hinaus gehen.
Was wird noch gewünscht? Was wird zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit gebraucht?	<input checked="" type="checkbox"/> Angebote zum besseren Erreichen der Eltern bildungs ferner <input checked="" type="checkbox"/> Schritteln <input checked="" type="checkbox"/> Schule als Mittler von Dritten zu den Eltern <input checked="" type="checkbox"/> Transparenz und Informationen desch schül spezifische Informations instrumente <input checked="" type="checkbox"/> systematische Zusammenfassung der Angebote der Eltern arbeit durch die KtoA <input checked="" type="checkbox"/> Eltern fit für die SBO machen und als aktiven Part einbinden

*Kommunale  
Koordinierung*

# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

- **Austausch und Kaffeepause**
- **Fazit und Ausblick**

Monika Nienaber-Willaredt  
Schuldezernentin –  
Bezirksregierung Arnsberg



## Verabschiedung

Dieter Hesse,  
Abteilungsleiter  
Schulangelegenheiten,  
Kreis Soest

02.06.2016  
Folie 35

# Bildungskonferenz 2016

Zusammenarbeit von Eltern mit Kitas und Schulen  
in einer gelingenden Erziehungspartnerschaft

## Kontakt

Regionales Bildungsbüro

Kreis Soest

Abteilung 40-Schulangelegenheiten

Hoher Weg 1-3

59494 Soest

Tel. 02921 30-2501 o. 2678

[bildungsregion@kreis-soest.de](mailto:bildungsregion@kreis-soest.de)

[www.bildungsregion-kreis-soest.de](http://www.bildungsregion-kreis-soest.de)

